

FLAUTANDO 2017 in Boswil CH - Flöte plus+

Samstag, 11. November 2017 / 9 - 19.00 Uhr / 20.30 Uhr Surround - Konzert

Die Referenten und Ihre Themen

Peter - Lukas Graf	- "The Singing Flute" & "Wie konnte ich meine Form behalten"
Nicola Mazzanti	- "The Mazzanti Method - Daily Exercises for Piccolo" & Nagahara MiniFlute
Maurice Steger	- "Querflötenliteratur auf der Blockflöte"
Philipp Jundt	- "Fantasien von Georg Ph. Telemann und David Philipp Hefti"
Nerses Ohanyan	- "Flute Beatboxing" - klassische Stücke mit Beatboxing
Krass Trio	- "Low Flutes" mit Madeleine Bischof - Andreas Stahel - Stefan Keller
Stefan Keller	- "Shakuachi - neue Klänge auf der Querflöte"
Jörg Dennler	- "Ensemblespiel leicht gemacht" (Alle sind eingeladen, mitzuspielen)

Überblick

Das diesjährige Flautando mit dem Thema Flöte plus+, möchte einmal mehr die unglaubliche Vielfalt der Querflöte in den Vordergrund stellen.

Um dies auf möglichst viele Arten darstellen zu können, hat der Projektleiter von Flautando, Stefan Keller, eine Auswahl hochkarätiger Flötistinnen und Flötisten eingeladen.

Ein Urgestein der Querflöte (wenn man dies in diesem Zusammenhang sagen darf) ist sicher Peter - Lukas Graf. Er wird uns in einem Workshop sein Heft "The Singing Flute" näher bringen und in einem zweiten Teil über das Thema "Wie konnte ich meine Form behalten" dozieren. Sicher spannend, aus erster Hand die ultimativen Tipps um Top zu bleiben zu bekommen.

Am anderen Ende der Altersskala wird uns der junge armenische Flötist aus Jerewan, Nerses Ohanyan, mit seiner hochstehenden Verbindung von klassischem Flötenspiel und coolem Beatboxing einen Einblick in seine faszinierende Groove - Klangwelt geben. Aus einer ganz anderen Stilrichtung kommt Maurice Steger, der Schweizer - Paganini auf der Blockflöte. Barocke Musik, hochvirtuos, lebendig, packend interpretiert. Er hat in seinem Repertoire etliche Querflöten - Highlights, welche er uns näher bringen wird. Philipp Jundt, welcher in Weimar und in Seoul eine Professur hat, stellt die Fantasien von G.Ph. Telemann den brandneuen, vom zeitgenössischen Komponisten David Philipp Hefti komponierten Anti - Fantasien gegenüber. Hier gibt es eine Brücke zu Maurice Steger, da dieser die Telemann Fantasien in einer stupenden Interpretation auf seinen Blockflöten spielt.

Nicola Mazzanti, Piccolospieler und Autor von "The Mazzanti Method" stellt in einem Workshop sein Oeuvre vor und wird auch die Mini - Flöte von Nagahara, welche sozusagen wie ein Piccolo daherkommt aber als kleine Querflöte zu verstehen ist, vorstellen.

Als Fans der tiefen und tiefsten Querflöten, Alt - Bass - Kontra & Subkontrabass, gilt das "Krass - Low Flute Trio". Madeleine Bischof, Andreas Stahel und Stefan Keller demonstrieren auf kurzweilige Art, wie sich die Klangwelt durch Einsatz gleich oder unterschiedlich tiefer Flöten bewegt und die Klangfarben immer neue Töne bekommen.

Shakuachi heisst das zeitgenössische Flötenstück, welches Stefan Keller in seinem Workshop zu modernen Spieltechniken mit den Teilnehmern



einstudieren wird. Ein Einblick in faszinierende Klangwelten, welche auf einfache und wirksame Weise mit der Querflöte möglich sind.

Jörg Dennler lädt alle Flautando - Besucher zum Mitspielen ein. In einem kurzweiligen Workshop "Ensemblespiel leicht gemacht" (Bitte bringt alle eure Flöten, auch Piccolo - Alt - und Bass, mit) werden Pretiosen für Flötenensemble gespielt und gleich in einem Kurzkonzert vorgeführt. Ein tolles Erlebnis für alle!

Roundtable

Die Aussteller werden in einem Roundtable Gespräch erörtern, wie man denn die unterschiedlichsten Flötenmodelle ausprobieren und vergleichen, und auf was man achten soll.

Die Besucher von FLAUTANDO erwarten ein stringentes Programm im wunderschön - ländlichen Boswil, dem Ort der Flöte.

Surround Konzert

Am Abend werden die Flötisten in einem aussergewöhnlichen Setting ein Surround Konzert als Abschluss von Flautando 2017 spielen.

Ein Klangerlebnis - offen für alle!

Neues Foyer

An der alten Kirche in Boswil wurde ein supermodernes, ultraschönes, leicht geschwungenes und luftiges Foyer angebaut, welches im Januar dieses Jahres feierlich eingeweiht wurde.

Es verbindet auf wunderbare Weise Innen - und Aussen und lässt den Blick über das offene grüne Bünzental schweifen. Dadurch hat sich der Platz in der Kirche vergrössert und ein ganz neues, wunderbar leichtes Raumgefühl, ist entstanden.

Die Aussteller, welche Flautando 2017 begleiten

Musikpunkt Lohri - Luzern, Klassodern - Olten, Musikhaus Inderbinnen - Buchs bei Aarau, Harry Gosse - Böhmflötenbau Titisee - Neustadt, Miyazawa Schweiz - Schaffhausen, werden im neuen Foyer untergebracht. So können auch während den Workshops ungestört Instrumente ausprobiert werden.

Dazu lädt die spezielle Ambiance des Foyers zu einer Pause bei einem fein duftenden und frischen Espresso, zubereitet vom extra engagierten Barista Silvano de Matteis, um sich mit neuen und alten Freunden auszutauschen.

Infos - www.flautando.ch

www.kuenstlerhausboswil.ch/ort-der-musik/boswiler-akademie/Flautando

